

Öffentlicher Anzeiger

als Beilage des Amtsblatts 2

der Königl. Regierung zu Breslau.

Nro. 2.

Breslau, den 12. Januar 1825.

Sicherheits-Polizey.

St e a b r i e f.

Der Einwohner Christian Ehrenfried Hartwich, von Dorfbach oder Schlesisch-Falkenberg, Waldenburger Kreises, 50 Jahr alt, kleiner hagerer Statur, angeblich vom Schläge getroffen etwas schwer oder lahm gehend, ein berühmter Winkelschriftsteller, hat Gelegenheit gefunden, sich einer wider ihn auf höhern Befehl eröffneten abermaligen Criminal-Untersuchung, durch Flucht zu entziehen.

Alle resp. höhern und niedern Militair- und Civil-Behörden werden daher ersucht, den gedachten Hartwich im Betretungsfalle sofort zu verhaften, und unter sicherer Begleitung gegen Erstattung der Auslagen an unterzeichnetes Gerichts-Amt transportiren zu lassen. Fürstenstein, den 18. December 1824.

Reichsgräfl. Hochbergsf. Gerichtsamt der Herrschaften Fürstenstein und Rohnstock.

B e k a n n t m a c h u n g.

Der Bau der Kunststraße von der Kolonie Porembeck bis zur Weichsel, und von der Przemsa-Brücke bei Klein-Chelm bis zum Haupt-Zoll-Amte Berun Zabrzeg im Regierungs-Bezirk Dppeln, in der Länge von 2272 $\frac{1}{4}$ laufenden Ruthen, soll im Ganzen oder in einzelnen Theilen im Wege der Submissionen in Entreprise gegeben werden.

Die speciellen Bedingungen, Anschläge, Karten und Bau-Pläne sind bei dem Königl. Haupt-Zoll-Amte zu Berun Zabrzeg, und mit Ausnahme der Karten und Pläne auch bei der Königl. Regierung in Dppeln zur Einsicht für Bietungslustige ausgelegt.

Verfiegelte und gehörig rubrizirte Submissionen, welche die Forderungen in bestimmten Summen enthalten müssen, sind bis zum 31. Januar l. J., an die unterzeichnete Behörde abzugeben. Am 1. Februar 1825 Mittags 12 Uhr werden sämtliche bis dahin eingegangene Submissionen eröffnet, und von da an keine dergleichen mehr angenommen, sondern die Kontrakte nach den Umständen mit den Mindestfordernden abgeschlossen werden.
Berlin, den 15. December 1824.

Chaussee-Bau-Comptoir der Seehandlungs-Societät.
gez. Crull, Kayser, Wollny.

B e k a n n t m a c h u n g.

Zum Ausbau des Kirchturmes an der katholischen Kirche zu Creuzendorf Namslauer Kreises, ist ein Licitations-Termin auf den 25. Januar 1825 am Orte selbst anberaumt worden. Die Bau-Bedingungen können am Tage der Verdingung in loco nachgesehen werden. Es werden demnach Entreprise-Lustige, jedoch approbirte, Bau-Meister eingeladen, sich gedachten Tages früh um 9 Uhr auf der dastigen Pfarrwiedmuth einzufinden, ihre Approbations-Zeugnisse mit zur Stelle zu bringen, sodann ihre Gebote abzugeben, und als Mindestfordernder nach eingegangener hohen Genehmigung der Königl. Hochlöblichen Regierung, den Zuschlag zu gewärtigen. Brieg, den 23. December 1824.

Der Königl. Departements Bau-Inspector, Warfenberg.

Wiesen = Verkauf und respective Verpachtung.

Die zeitlich verpachtet gewesenen zum Königl. Domainen-Amte Dhlau gehörenden auf den Peistertwiger Feld-Marken gelegenen Minkner Amts-Fins-Wiesen, und zwar:

- a) sub No. 17. der Karte in einem Flächen-Inhalte von 3 Morgen 97 □ Ruthen
- b) sub No. 18. dito dito dito von 3 — 164 —
- c) sub No. 19. dito dito dito von 5 — 164 —
- d) sub No. 8. dito dito dito von 8 — " —

von denen die ad a) und b) zu Acker, und von den ad c) und d) 9 Morgen als Acker, als Wiesen-Land zu benutzen sind, sollen im Wege der öffentlichen Licitation zum Verkauf, und respective auf 3 Jahre in Zeitpacht ausgethan werden, wozu ein Termin

auf den 14. Januar 1825

anberaumt worden, welcher von 10 Uhr Vormittags bis Nachmittags gegen 5 Uhr abgehalten werden wird.

Kauf- und Pachtlustige werden demnach hierdurch eingeladen, sich in diesem Termine in der Königl. Rent-Amts-Canzelley in Dhlau einzufinden, und können die Bedingungen, sowohl über die Veräußerung als über die Zeitpacht, von jetzt an bey dem Königl. Rent-Amte in Dhlau inspiciert werden. Dhlau, den 21. December 1824.

Königl. Preuß. Rent-Amt.

B e k a n n t m a c h u n g.

Zum öffentlichen nothwendigen Verkauf der Gerichtsscholz David Möldnerschen Kleingärtnerstelle sub No. 5. zu Haasenau von circa 6 Scheffel Ausfaat, welche auf 700 Rthlr. Cour. von den Riemberger Ortsgerichten abgeschätzt worden, ist ein Bietungs-Termin auf den 15. März 1825 Vormittags um 10 Uhr angelegt worden, und werden Kaufslustige hiermit aufgefordert, im gedachten Termine im Amte zu erscheinen, ihre Gebote zu Protocoll zu geben, und hiernächst den Zuschlag zu gewärtigen.

Breslau, den 17. November 1824.

Stadt- und Hospital-Land-Güter-Amt.

A b e r t i f f e m e n t.

Im Wege der freiwilligen Subhastation soll die vom verstorbenen Carl Better zu Kottlewe bei Stroppen, hinterlassene Kretscham-Nahrung und Brennerei, wozu 10 Schfl. Ausfaat in den Gärten, außerdem 3 Morgen Ackerland gehört, betarirt auf 724 Rthlr., auf Antrag der Erben in Termine den 12. März a. c. früh um 10 Uhr zu Kottlewe an Meistbietende verkauft werden, wozu Kaufslustige eingeladen werden.

Prausnitz, den 6. Januar 1825.

Das Gerichts-Amt. Gottschling.

B e k a n n t m a c h u n g.

Das mir zugehörige, in der Haupt-Burgstraße zu Schweidnitz sub No. 18. belegene, und zu 5 Erbbieren berechnete Haus, nebst Seiffensieder-Werkstatt und Garten, alles in gutem Bauzustande, steht Veränderungshalber aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere darüber erfährt man bey dem Eigenthümer, Hofsstraße No. 204.

Schweidnitz, den 28. December 1824. Ecke, Seiffensieder.

Wiesen = Verpachtung.

Die zum Königl. Domainen = Amte Ohlau und Minken gehörigen Wiesen, sollen zu Folge hoher Anordnungen wiederum auf 3 Jahre, nemlich von George 1825 bis dahin 1828 öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden.

Hierzu sind nachstehende Termine anberaumt:

Den 9. Februar 1825 zur Verpachtung der Wiesen bey Jedlitz und Baumgarten,
= 10. dito dito bey Peisterwitz,
= 11. dito dito bey Polnisch = Steine,
= 12. dito dito bey Minken und an der Baruther Bache,
welche von Vormittags um 9 Uhr bis Abends um 6 Uhr abgehalten werden sollen. Pachtlustige werden demnach eingeladen, sich an den gedachten Tagen in der Königl. Rent = Amts = Canzley in Ohlau einzufinden, und können die zum Grunde zu legenden Verpachtungs = Bedingungen zu jeder Zeit in der Rent = Amts = Canzley eingesehen werden.

Ohlau, den 31. December 1824.

Königl. Preuß. Rent = Amt.

Brauerbars = Verpachtung.

Das hiesige bedeutende Bier = und Branntwein = Urbar soll anderweitig auf 3 Jahre, von Johanni 1825 an, verpachtet werden; wozu ein Licitations = Termin auf den 10. Februar k. J. angesetzt ist, und Pachtlustige hiermit eingeladen werden.

Pölsfen bey Wohlau, den 10. December 1824.

Freihl. v. Birckhahn'sches Wirthschafts = Amt

Bekanntmachung.

Der Wassermüller Joseph Christen in Rengersdorf beabsichtigt, in seiner Mühle noch einen zweiten Mahlgang, und außerdem noch an demselben Wasser, jedoch in einem besondern Gebäude, eine unterschlächtige Del = und Brettschneide = Mühle, letztere mit einer Säge, auf seinem eigenthümlichen Grund und Boden zu erbauen.

Zufolge der gesetzlichen Bestimmungen des Edicts vom 28. October 1810, wird dies zur allgemeinen Kenntniß gebracht und demnachst nach §. 7, jeder, welcher gegen diese Anlage ein begründetes Widerspruchsrecht zu haben glaubt, aufgefordert, sich dieserhalb binnen Acht Wochen präclusivischer Frist im hiesigen Königlich Landrätlichen Amte zu Protokoll zu erklären, indem nach Ablauf dieser Frist niemand weiter gehört, sondern die landespolizeiliche Concession höhern Orts nachgesucht werden wird.

Glah, den 20. December 1824.

Königlich Landrätliches Amt.

v. Köller.

Die Insertions = Gebühren betragen pro Zeile 5 Silbergroschen Courant.